

**Schulinterner Lehrplan
zum Kernlehrplan (gültig: 01.08.2025)
für die Sekundarstufe I
im Fach
Praktische Philosophie
(Stand: 30.09.2025)**

Das Nelly.
Nelly-Sachs-Gymnasium Neuss

Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe bzw. der Klasse 6			
Sachkompetenz ¹ :	Methodenkompetenz:	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler - formulieren Fragen nach dem Sinn des Lebens sowie der Verantwortung für sich, andere und die Welt, - untersuchen philosophische Positionen in ihren Grundgedanken, - entwickeln Ideen zur Lösung elementarer philosophischer Problemstellungen, - beschreiben Erscheinungsformen und Probleme von Gemeinschaften, - formulieren Grundprobleme moralischen Urteilens und Handelns, - diskutieren den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen, - erklären die Bedeutung von Vielfalt für das Leben in einer pluralen Welt, - erläutern Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens, - erfassen grundlegende Werte und Normen von Nachhaltigkeit.	Die Schülerinnen und Schüler - recherchieren in analogen und digitalen Materialien Informationen und philosophische Begriffe, - entwickeln mit Gedankenexperimenten philosophische Fragen und Vorstellungen, - erproben unterschiedliche Perspektiven im Rollenspiel, - formulieren Argumente in unterschiedlichen Bezugskontexten und nutzen hierbei auch digitale Werkzeuge, - erschließen diskursive und präsentative Materialien mit philosophischem Gehalt, - vergleichen philosophische Positionen.	Die Schülerinnen und Schüler - begründen Übernahme und Ablehnung von Aussagen und Überzeugungen, - formulieren eigene Urteile unter Berücksichtigung anderer Sichtweisen, - begründen Urteile kriteriengeleitet, - beurteilen philosophische Probleme der eigenen Lebensrealität.	Die Schülerinnen und Schüler - entwickeln eigene Diskussionsbeiträge, - erörtern Ideen für Verantwortungsübernahme, - diskutieren elementare philosophische Problemstellungen.

¹ Übergeordnete Kompetenzen bis zum Ende der Erprobungsstufe

Jahrgangsstufe 5 Unterrichtsvorhaben 1	
Inhaltsfeld 1: Das Selbst Inhaltlicher Schwerpunkt: Person und Persönlichkeit	
Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler - erläutern Merkmale ihrer Person und ihrer Persönlichkeit, - identifizieren menschliche Bedürfnisse und Fähigkeiten und die damit einhergehenden Stärken und Schwächen, - erläutern den Einfluss von Emotionen auf den Menschen und für das Zusammenleben, - entwickeln Vorstellungen von Rollen und deren Entwicklung, - erläutern unterschiedliche Möglichkeiten des Ausdrucks von Persönlichkeit (u. a. sprachlich, künstlerisch, spielerisch).	Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler - reflektieren die Bedeutung von Persönlichkeitsmerkmalen für den Lebensweg und für gesellschaftliches Miteinander, - begründen die Relevanz von Emotionen und Fähigkeiten für den Entwicklungsprozess, - beurteilen die Bedeutsamkeit von Sprache und weiterer Ausdrucksformen für sich selbst in der analogen und digitalen Welt.
Unterrichtsvorhaben 2	
Inhaltsfeld 2: Zwischenmenschliche Beziehungen Inhaltlicher Schwerpunkt: Beziehungen und Miteinander	
Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben Chancen und Herausforderungen von Beziehungen und Gemeinschaft auch unter Berücksichtigung von Weltreligionen bzw. Wert- und Glaubensvorstellungen, - stellen Merkmale vielfältiger Beziehungen (u. a. Familie, Freundschaft, Schule) dar, - definieren Rollen in vielfältigen Beziehungen und ihre Verantwortung für deren Gelingen.	Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler - erörtern die Bedeutung persönlicher Beziehungen für das eigene Leben und für das Miteinander in Gemeinschaft, - erörtern unterschiedliche Formen eines respektvollen und verantwortungsbewussten Zusammenlebens auch unter Berücksichtigung von Weltreligionen bzw. Wert- und Glaubensvorstellungen sowie unter Berücksichtigung geschlechtlicher und sexueller Vielfalt, - untersuchen den Zusammenhang zwischen Persönlichkeit, Geschlechtlichkeit und Rollen in der Gesellschaft, - bewerten Handlungen hinsichtlich der Umsetzung eines toleranten und respektvollen Umgangs miteinander,

	- beurteilen Herausforderungen des Zusammenlebens in einer komplexen und globalen Welt mit vielfältigen kulturellen Ausprägungen und Werten.
Unterrichtsvorhaben 3	
Inhaltsfeld 3: Verantwortung Inhaltlicher Schwerpunkt: Mensch und Natur	
Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben Beziehungen zwischen Mensch und Tier sowie zwischen Mensch und Natur, - untersuchen ethische Positionen und daraus folgende Konsequenzen hinsichtlich eines verantwortungsvollen Umgangs des Menschen mit Tieren und der Natur,	Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler - erörtern eine Verantwortung des Menschen gegenüber Tieren und der Natur, - beurteilen ethische Positionen hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit,
Unterrichtsvorhaben 4	
Inhaltsfeld 7: Menschliche Erkenntnis Inhaltlicher Schwerpunkt: Wahrnehmung und Täuschung	
Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben mögliche Einflüsse auf die Wahrnehmung, - vergleichen die eigene Wahrnehmung mit der Wahrnehmung von anderen, - erläutern die Wechselbeziehung in der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven, - erläutern Chancen und Herausforderungen der Urteilsbildung in einer digitalisierten Welt.	Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler - bewerten kriteriengeleitet den Wahrheitsgehalt von Aussagen, - erörtern eine mögliche Beeinflussung der Urteilsbildung durch Wahrnehmung.
Jahrgangsstufe 6	
Unterrichtsvorhaben 1	
Inhaltsfeld 6: Sinnsuche und Lebensentwürfe Inhaltlicher Schwerpunkt: Leben und Grenzerfahrungen	
Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - vergleichen Lebensträume, Lebensentwürfe und Grenzerfahrungen,	Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden materielle und immaterielle Wünsche, - setzen persönliche Voraussetzungen (Benachteiligungen, Privilegien) in Relation zur Erfüllbarkeit von Lebensträumen, - erläutern die Bedeutsamkeit religiöser und nicht-religiöser Rituale, Traditionen und Bräuche für das menschliche Leben.	- erörtern die Bedeutsamkeit von Lebensträumen und Lebensentwürfen für das eigene Leben und das Leben anderer, - beurteilen unterschiedliche persönliche Voraussetzungen für die Erüllbarkeit von Lebensträumen, - erörtern ansatzweise die Bedeutung von Grenzerfahrungen für das eigene Leben.
Unterrichtsvorhaben 2	
Inhaltsfeld 3: Verantwortung	
Inhaltlicher Schwerpunkt: Wahrheit, Wahrhaftigkeit und Lüge	
Sachkompetenz: - unterscheiden zwischen Wahrheit, Wahrhaftigkeit und Lüge, - erläutern Wertekonflikte in Bezug auf den Umgang mit Wahrheit und Lüge.	Urteilskompetenz: - prüfen kriteriengeleitet den Wahrheitsgehalt von Aussagen, - beurteilen Wertekonflikte in Bezug auf den Umgang mit Wahrheit und Lüge.
Unterrichtsvorhaben 3	
Inhaltsfeld 4: Strukturen des Zusammenlebens	
Inhaltlicher Schwerpunkt: Gerechtigkeit	
Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - erläutern die Bedeutsamkeit von Gerechtigkeit für soziales Leben, - formulieren Regeln für ein gerechtes Miteinander, - erläutern unterschiedliche Prinzipien von Gerechtigkeit (Gleichheit, Bedürfnis, Leistung), - erläutern Verhalten und Handeln hinsichtlich der zugrundeliegenden Werte und möglicher Konsequenzen für sich selbst und für ein gerechtes Miteinander.	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - bewerten unterschiedliche Prinzipien von Gerechtigkeit, - beurteilen Verhalten und Handlungen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Gerechtigkeitsvorstellungen.
Unterrichtsvorhaben 4	
Inhaltsfeld 5: Gegenwart und Zukunft	
Inhaltlicher Schwerpunkt: Nachhaltiges Leben und Lernen	
Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - erläutern die Bedeutung kritischen Denkens sowie der Verantwortungsübernahme für Lernprozesse,	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - erörtern die Bedeutung von Lernen, Wissen und Kompetenzen in einer Welt des Wandels,

- überprüfen ihr alltägliches Verhalten als Konsumentin und Konsument, - beschreiben Möglichkeiten nachhaltigen Konsums, - erläutern die Bedeutung von Teilhabe und Gemeinschaft für nachhaltiges Handeln.	-erörtern ihre Rolle als Konsumentin und Konsument und die damit verbundene Verantwortung, - begründen ihre eigenen Handlungen in Gemeinschaften.		
Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Sekundarstufe 1			
Sachkompetenz²: Die Schülerinnen und Schüler - formulieren Fragen nach dem Sinn des Lebens sowie der eigenen und der globalen Verantwortung, - untersuchen philosophische Positionen, - entwickeln Ideen zur Lösung philosophischer Problemstellungen, - beschreiben Erscheinungsformen und Probleme von Gesellschaften und Staatsformen, - erläutern Grundprobleme moralischen Urteilens und Handelns, - diskutieren den eigenen und gesellschaftlichen Umgang mit Medien und den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen, - erläutern die Bedeutung von Vielfalt, unterschiedlichen	Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - erschließen Kernaussagen und Grundgedanken einfacher diskursiver und präsentativer Materialien mit philosophischem Gehalt, - recherchieren in analogen und digitalen Materialien Informationen und Begriffe für den philosophischen Diskurs, - bestimmen philosophische Begriffe mithilfe definitorischer Verfahren, - entwickeln mithilfe heuristischer Verfahren (u. a. Gedankenexperimenten, Dilemma-Diskussionen) philosophische Gedanken, - entwickeln philosophische Lösungsansätze in Formen des theatralen Philosophierens, - erstellen diskursive und präsentative Materialien mit philosophischem Gehalt (u. a.	Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler - erörtern Voraussetzungen und Konsequenzen philosophischer An-sätze sowie eigener und anderer Sichtweisen, - bewerten Argumente hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit unter Berücksichtigung von Stichhaltigkeit und Gewichtung, - bewerten die Überzeugungskraft philosophischer und religiöser An-sätze in Bezug auf das jeweilige philosophische Problem, - beurteilen (u. a. digitale) Materialien hinsichtlich ihrer Glaubwürdigkeit und ihrer Überzeugungskraft im Kontext des philosophischen Problems, - erörtern den Einsatz Künstlicher Intelligenz im Hinblick auf das jeweilige philosophische Problem,	Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler - entwickeln zunehmend eigenständig verantwortbare Handlungsperspektiven, - vertreten ihre eigene Position unter Einbezug der Lebenssituation und Perspektive anderer Menschen, - entwickeln für die Präsentation und Diskussion philosophisch dimensionierte Medienprodukte, - rechtfertigen eigene Entscheidungen und Handlungen durch philosophisch dimensionierte Begründungen, - diskutieren philosophische Problemstellungen.

² Übergeordnete Kompetenzen bis zum Ende der SEK I

Kulturen und religiösen Ausdrucksformen für das Leben in einer pluralen Welt, - erläutern Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse auch im Hinblick auf den Einfluss und den Umgang mit Medien, - erläutern Konzepte von Nachhaltigkeit, - reflektieren Chancen und Grenzen der Gestaltung von Zukunft.	mithilfe von Künstlicher Intelligenz), - vergleichen unterschiedliche Positionen in ihrem Für und Wider.	- formulieren unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven kriteriengeleitet eigene, argumentativ gestützte Urteile.	
Jahrgangsstufe 7			
Unterrichtsvorhaben 1			
Inhaltsfeld 1: Das Selbst			
Inhaltlicher Schwerpunkt: Vernunft und Gefühl			
Sachkompetenz:		Urteilskompetenz:	
Die Schülerinnen und Schüler - vergleichen die Bedeutung von Vernunft und Gefühl für ihre Selbstbilder und deren Auswirkungen auf Entscheidungen,		Die Schülerinnen und Schüler - überprüfen die Rolle von Vernunft und Emotion bei Entscheidungsprozessen,	
Unterrichtsvorhaben 2			
Inhaltsfeld 3: Verantwortung			
Inhaltlicher Schwerpunkt: Freiheit und Verantwortung			
Sachkompetenz:		Urteilskompetenz:	
Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben das Spannungsverhältnis zwischen Freiheit und Verantwortung, - formulieren werteorientiert Chancen und Herausforderungen der Nutzung digitaler Technologien (soziale Medien, Künstliche Intelligenz),		Die Schülerinnen und Schüler - begründen Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung,	
Unterrichtsvorhaben 3			
Inhaltsfeld 6: Sinnsuche und Lebensentwürfe			

Inhaltlicher Schwerpunkt: Lebensgestaltung	
Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben Träume, Sinnsuche und Glück in ihrer Bedeutung für das eigene Leben, - vergleichen Konzepte der Lebensgestaltung (u. a. Eudaimonie, Religiosität), - beschreiben Verhalten und Handlungen mit Bezug auf unterschiedliche Lebensweisen und Weltanschauungen,	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - Erörtern Voraussetzungen und Konsequenzen unterschiedlicher Lebensweisen mit Blick auf ein gelingendes Leben, - beurteilen die Überzeugungskraft unterschiedlicher Weltanschauungen und philosophischer Konzepte (Religionen, Aufklärung), - erläutern die Relevanz philosophischer Konzepte und religiöser Glaubensaussagen für das eigene Leben und die gesellschaftliche Wirklichkeit,
Unterrichtsvorhaben 4	
Inhaltsfeld 7: Menschliche Erkenntnis	
Inhaltlicher Schwerpunkt: Realität und Virtualität	
Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - unterscheiden zwischen Wirklichkeit und medialer Realität, - benennen Chancen und Herausforderungen von Virtualität - beschreiben mögliche Einflüsse auf Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse.	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - begründen Urteile unter kritischer Berücksichtigung von Quellen, - erörtern die Bedeutung von Meinungsverstärkern (u. a. Peergroup, digitale Filterblasen) auf Wahrnehmung und Handeln in der Welt, - erörtern eine mögliche Beeinflussung von Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozessen.
Jahrgangsstufe 8	
Unterrichtsvorhaben 1	
Inhaltsfeld 2	
Inhaltlicher Schwerpunkt: Gemeinschaft als Herausforderung	
Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - identifizieren individuelle und gemeinschaftliche Verantwortung und Mitbestimmungsmöglichkeiten in vielfältigen Beziehungen, - stellen Unterschiede zwischen Gemeinschaft und Gesellschaft in einer pluralen, vielfältigen und religiös geprägten Welt dar, - beschreiben das komplexe Bedingungsgefüge von persönlichen Lebenssituationen und Situationen der Gemeinschaft,	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - erörtern Möglichkeiten und Verantwortlichkeiten für die Ausgestaltung persönlicher und gemeinschaftlicher Beziehungen, - bewerten gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme, - vergleichen kriteriengeleitet divergierende Werthaltungen und daraus resultierende Handlungen, - beurteilen die Bedeutung von Sprache und Medien für sich selbst und für das Miteinander in der Gemeinschaft.

- benennen Chancen, Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten für ein Zusammenleben in verschiedenen Gemeinschaften auch unter Berücksichtigung von Weltreligionen bzw. Wert- und Glaubensvorstellungen, - beschreiben die Gefahren fundamentalistischer Positionen für das gemeinschaftliche Zusammenleben, - diskutieren die Bedeutung von Sprache und Medien für sich selbst und für das Miteinander in der Gemeinschaft kriteriengeleitet.	
Unterrichtsvorhaben 2	
Inhaltsfeld 4: Strukturen des Zusammenlebens	
Inhaltlicher Schwerpunkt: Recht und Gerechtigkeit	
Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben ausgewählte gesellschaftliche Probleme hinsichtlich ihrer Ursachen, Entwicklungen und Konsequenzen, - beschreiben Freiheitsrechte und deren mögliche Gefährdung, - erläutern Gerechtigkeitsgrundsätze, - stellen das Verhältnis von Recht, Gerechtigkeit und Rechtsstaat dar.	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - beurteilen Freiheitsrechte und deren mögliche Grenzen und Gefährdungen, - beurteilen Gerechtigkeitsgrundsätze, - reflektieren das Verhältnis von Recht, Gerechtigkeit und Staat.
Unterrichtsvorhaben 3	
Inhaltsfeld 5: Gegenwart und Zukunft	
Inhaltlicher Schwerpunkt: Utopien und ihre Funktion	
Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - erläutern Wirkung und Utopien und Dystopien - benennen Krisenphänomene der Welt und deren Auswirkungen insbesondere auf Kinder und Jugendliche (Friedenskrise, ökologische Krisen)	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - beurteilen Chancen und Gefahren von technischen und wissenschaftlichen Entwicklungen.
Jahrgangsstufe 9	
Unterrichtsvorhaben 1	
Inhaltsfeld 1: Das Selbst	
Inhaltlicher Schwerpunkt: Entwürfe des Selbst	
Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - diskutieren Lebensrealität, Lebensträume und berufliche Perspektiven,	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - erörtern die Rolle des Selbst für Entwicklung und Selbst-Entwurf,

- untersuchen den Zusammenhang zwischen Persönlichkeit, Geschlechtlichkeit und Rollen in der Gesellschaft, - erläutern das Potenzial kreativer und spielerischer Zugänge für die persönliche Weiterentwicklung und die Realisierung alternativer Selbstentwürfe, - entwerfen Vorstellungen in Bezug auf das Erwachsenwerden und das Erwachsensein und die damit einhergehenden Herausforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten, - diskutieren verschiedene Lebensentwürfe im Spannungsfeld von Freiheit und Unfreiheit.	- erörtern unterschiedliche Phasen und Entscheidungen im Entwicklungsprozess in Bezug auf die Aspekte Anspruch, Wunsch und Wirklichkeit, - bewerten die vielfältigen Rollen im Prozess des Selbst-Entwurfs sowie deren Chancen und Grenzen.
Unterrichtsvorhaben 2	
Inhaltsfeld 5: Gegenwart und Zukunft	
Inhaltlicher Schwerpunkt: Nachhaltige Entwicklung	
Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - erläutern Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns hinsichtlich der Gestaltung von Nachhaltigkeitsprozessen (u. a. im Kontext Mensch – Natur – Technik, gegenwärtige – nachfolgende Generationen).	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - beurteilen die Chancen und Herausforderungen wertorientierter, lokaler und globaler Kooperationen für nachhaltiges Handeln, - erörtern Chancen auf ein gelingendes Leben im Kontext globaler Krisen und Erfordernissen von Nachhaltigkeit.
Unterrichtsvorhaben 3	
Inhaltsfeld 6: Sinnsuche und Lebensentwürfe	
Inhaltlicher Schwerpunkt: Grenzerfahrungen	
Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - stellen unterschiedliche Lebensentwürfe und verschiedene Möglichkeiten des Umgangs mit Grenzerfahrungen dar, - erläutern Handlungen zugrundeliegende Werte im Kontext von Grenzerfahrungen, - untersuchen das Verhältnis von Vernunft und Glaube.	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - bewerten die Bedeutsamkeit unterschiedlicher Grenzerfahrungen (u. a. Krankheit, Tod) für das eigene und für menschliches Leben allgemein, - erörtern kriteriengeleitet Fragen hinsichtlich Ursprung und Grenzen des Lebens.
Jahrgangsstufe 10	
Unterrichtsvorhaben 1	
Inhaltsfeld 3: Verantwortung	
Inhaltlicher Schwerpunkt: Wertekonflikte	
Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Wertekonflikte auf individueller, sozialer sowie gesellschaftlicher Ebene, - diskutieren Beispiele von Zivilcourage hinsichtlich ihrer Notwendigkeit, - erfassen den Wert der Meinung anderer als notwendige Grundlage für interkulturelles und interreligiöses Zusammenleben, - unterscheiden ethische Positionen.	- bewerten Nutzungsverhalten wertorientiert hinsichtlich eines verantwortungsvollen Umgangs mit Medien, - erörtern verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und die dahinterstehenden Werte, - begründen kriteriengeleitet Werthaltungen, - beurteilen ethische Positionen.
Unterrichtsvorhaben 2	
Inhaltsfeld 4: Strukturen des Zusammenlebens	
Inhaltlicher Schwerpunkt: Partizipation und Verantwortung	
Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - erklären die Bedeutsamkeit einer Dialog- und Debattenkultur für die - verantwortungsvolle Partizipation in einer demokratischen Gesellschaft, - erläutern Chancen und Herausforderungen unterschiedlicher Möglichkeiten von Partizipation in einer demokratischen Gesellschaft (u. a. Künstliche Intelligenz, soziale Medien), - vergleichen die Gesellschaften zugrundeliegenden Werthaltungen kritisch, - beschreiben ausgewählte gesellschaftliche Probleme hinsichtlich ihrer Ursachen, Entwicklungen und Konsequenzen,	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - beurteilen den Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Kontext von Partizipation in einer demokratischen Gesellschaft, - beurteilen gesellschaftliche Probleme hinsichtlich ethischer Aspekte,
Unterrichtsvorhaben 3	
Inhaltsfeld 5: Gegenwart und Zukunft	
Inhaltlicher Schwerpunkt: Friedenskonzepte	
Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - benennen Krisenphänomene der Welt und deren Auswirkungen insbesondere auf Kinder und Jugendliche (Friedenskrise, ökologische Krisen) - entwerfen Ideen einer friedfertigeren Welt	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - erörtern kriteriengeleitet Konzepte von Frieden und Krieg (u.a. Pazifismus, bellum iustum)
Unterrichtsvorhaben 4	
Inhaltsfeld 7: Menschliche Erkenntnis	
Inhaltlicher Schwerpunkt: Vorurteil, Urteil, Wissen	

Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - erläutern die Entstehung und Verbreitung von Vorurteilen, - entwickeln Lösungsansätze zum Abbau von Vorurteilen, - beschreiben mögliche Einflüsse auf Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse.	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler - erörtern das Verhältnis von Vorurteil, Urteil und Wissen, - erörtern eine mögliche Beeinflussung von Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozessen.
---	---